

Studie zur Unterrichtsvorbereitung

Beitrag von „CDL“ vom 15. Juli 2022 14:17

Ich musste abbrechen an dem Punkt, an dem ich angeben sollte, was ich bereit wäre zu zahlen für ein fiktives Angebot, dessen genaue Inhalte und damit dessen genauen Mehrwert ich nicht beurteilen kann ohne dieses tatsächlich zu kennen. Wissend, dass Beschreibungen immer bedeutend vollmundiger sind als die Realität einerseits (man möchte schließlich etwas verkaufen) und andererseits wissend, dass ich Materialien aller Art IMMER anpassen muss an meine aktuelle Zielgruppe, NIEMALS Komplettplanungen von Einheiten 1:1 übernehmen kann und dass das mich oftmals mehr Zeit kostet, als einfach direkt ein passendes Arbeitsblatt für genau meine SuS zu entwerfen (bei dem mich dann dafür ggf. das Layout Zeit kostet, während ich den passenden Inhalt flott zusammengeschrieben habe- das ist nämlich mein täglich Brot), gehe ich also davon aus, dass dieses Material am Ende im besten Fall so hilfreich wäre wie in Abo einer Fachzeitschrift, in das ich vielleicht zu investieren bereit wäre (vielleicht aber auch nicht), im schlechtesten Fall aber nur kosten würde, ohne echten Zusatznutzen.

Den Bezug zum Thema "Unterrichtsvorbereitung" halte ich für reichlich hypothetisch- eh sei denn natürlich, es geht genau genommen um eine Marktanalyse bei der Bachelorarbeit, was ich angesichts des Studienfachs um welches es geht für naheliegend halten würde.